

Letzte Telegramme.

Berlin, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Aus Göteborg wird von gestern abend 6 Uhr 55 Min. gemeldet: „Er Maj. Majd, Kaiseradler, welche am Mittwoch abend 6 Uhr Mittel bei Regen und Windmüde verlassen hätte, hat jedoch wegen unangünstiger Witterung und Vorhoffen auf der Höhe von Göteborg Unter geworfen. Am Nord alles wohl. Das Wetter fällt sich auf und die Weiterfahrt nach Bergen ist für morgen früh in Aussicht genommen.“

Berlin, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Aus Bingen wird heute gemeldet: Die Nacht „Kaiseradler“ setzte heute bei schönem Wetter die Fahrt nach Bergen fort.

Berlin, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Die 50,000 Mark, welche als Kaution für Alwardt gefordert werden, sind besonders durch Beiträge Rudolf Verhags und des Reichstagen Deutscher aufgebracht worden. Alwardt soll morgen abends auf der Untersuchungsabteilung entlassen werden. Die Antiminen bereiten eine große Begrüßung vor.

Leipzig, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] In dem Hofvertrags-Prez. 3. Kammer des O. O. 1. Instanz sind von den in der Untersuchung benannten Zeugen die Lutscher'schen Eheleute nicht erschienen und, wie vom Oberreichsanwalt mitgeteilt wird, nach Amerika ausgewandert. Oberreichsanwalt Teisenberg, dem Reichsanwalt Wenige beigegeben, beantragte, die Öffentlichkeit auszuschließen und hierüber in nicht-öffentlicher Sitzung Bericht zu lassen. Der Gerichtshof zog sich zurück und verordnete nach kurzer Beratung: Die Öffentlichkeit wird auf die Dauer der ganzen Verhandlung mit Rücksicht auf die Gefährdung der öffentlichen und Staats-Sicherheit ausgeschlossen.

Wittenberg, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Unter Vorbehalt des Rückens Göteborgs-Regierung ist heute die von Kaiser erlassene Kammission zur Veränderung der Gerichtsbarkeit der hiesigen Schlichter in der Sache des Auftragsbesizers zu einer Sitzung gekommen.

Frankfurt a. M., 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Heute vormittag wurde ein Verbot des Bankgeschäftes Gebrüder Wolff auf der Treppe des Bankhauses von zwei Individuen iberfallen. Die nachdrücklich wussten, daß der Bekräftigung loben auf der Reichsanwaltschaft gemeldet worden und einen Betrag von 150,000 Mark entführt hätte. Die Mörder entflohen mit dem Gelde, einer derselben wurde erbelegt; bei dem Festgenommenen ist die genaue Summe vorgehend; der zweite Mörder ist entkommen.

München, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Nach hier eingetroffenen Nachrichten ist gegen ein Verbot aus Norddeutschland von dem Gehalt der Angehörigen abgelehnt. Hier die Persönlichkeiten des Vermögens ist noch nichts bekannt.

München, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Generalleutnant Walaife, im Jahre 1870 Führer einer Brigade, ist gestorben. Wamheim, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] In vergangener Nacht ist die große zur Aufrechterhaltung fertiger Maschinen dienende Halle der Königl. Maschinenfabrik abgebrannt. Eine große Anzahl wertvoller Maschinen wurde zerstört. Der Schaden wird auf mehrere Hunderttausend Mark geschätzt.

Wien, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Die antiken Wiener Blätter veröffentlichten den Wertpapierertrag vom 4. Juni 1891 sowie mehrere anfänglich der Reize des Kaisers zu Triumviraten verleihe Ordensauszeichnungen.

Paris, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Der „Figaro“ veröffentlicht einen Brief des Papstes an den Bischof von Grenoble vom 22. v. M. In demselben spricht sich der Papst mißbilligend über die Katholiken aus, welche sich gegen die Führung des Hauptes der Kirche unter dem Bannande anschließen, daß es sich dabei um Politik handle. Der Papst hält sich für bis heriges Vorgehen in allen Stücken und im ganzen Umfang aufrecht und erklärt weiter, er beabsichtigt nicht Politik zu treiben, aber wenn die Politik mit dem religiösen Interesse verknüpft ist, wie gegenwärtig in Frankreich, so liegt es dem Oberhaupt der Kirche ob, ein Verhalten zu bestimmen, welches geeignet ist, die religiösen Interessen zu schützen. Der Papst empfiehlt demgemäß den Katholiken, die dem Schaffen des Papstes zu kämpfen und appelliert an das Zusammenwirken aller christlichen Männer, auch der Nichtkatholiken, gegen jegliche Verfolgungen.

London, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Die Königin überreichte dem Könige von Rumänien auf Schloß Windsor die Insignien des Fürstentums.

Berona, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Gestern abend hat hier ein heftiges Erdbeben stattgefunden.

Vienna, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Der Generaldirektor des Schatzes und der Generalprokurator der Krone erklärten nach der Beratung mit den Ministerpräsidenten, weder die Regierung noch die Cortes konnten den Vertrag, welcher für die Tabakobligationen Vorauszahlung aus dem an den Staat zu zahlenden Pachtzinsung garantiert abändern.

Soufflinopol, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Der bei der Porte bestaube deutsche Botschafter v. Radovitz ist zum Botschafter in Madrid ernannt worden; für die Botschaft in Zürich hat Radovitz als Botschafter bestimmt. Der Sultan hat sich mit dieser Ernennung einverstanden erklärt.

Sofia, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Gestern vormittag 9 Uhr hat die Verhandlung des Projektes gegen die wegen des Mordes des Reichsboten in Sofia der Militärkräfte begonnen. Unter den nur in geringer Anzahl erschienenen Zuhörern befanden sich der rumänische Agent sowie eine Anzahl Konsuln und Diplomaten. Der Gerichtshof nahm die entleitenden Formalitäten und die Anweisung der Beisitzer vor und leitete die Beweisaufnahme der Angeklagten ab. Von 48 aufgeführten Zeugen fehlten 7, darunter Stambuloff, der von Sofia abwesend ist. Der Staatsanwalt erklärte, daß er die Verlesung der Anklage Stambuloff für ausreichend erachte. Die Verhandlung wurde für Nachmittag vertagt.

Petersburg, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Um der Gefahr der Einschleppung der Cholera von Ost nach West entgegenzutreten, ist der Passagierverkehr zwischen Ost und West bis zur Einführung einer jedenartigen Quarantäne unterbrochen; die sanitäre Kontrolle über die von Ost nach West Abreisenden ist verstärkt worden.

Genève, 1. Juli. [Orig.-Telegr.] Die hier tagende Convention der nationalen Prohibitivisten, deren Beschlüssen sich gegen den Verkauf von Spirituosen richtet, hat den General Edvelli als Präsidenten kandidaten aufgestellt.

Halleischer Zuckerbericht vom 1. Juli.

Robzucker. Von einer vorübergehenden Befestigung für Exportware abgesehen war die dieswöchentliche Nachfrage. Das Angebot war nur sehr klein, bei der geringen Kauflust der Raffinerien und Exporteure schließt die Woche jedoch mit einem Preisabsturz von ca. 10 Pf. pro 100 kg. 2% Kornzucker sind in hiesigen Fabriken gemant. Die Vorräte Deutschlands an Kornerucker in erster Hand betragen heute ca. 497,000 Ctr. gegen 1,139,000 Ctr. gleichzeitig im Vorjahre.

Table with columns for Rohzucker, Raffinierter Zucker, and Melasse I. II. M. Prices listed in various units and currencies.

Die Preise verstehen sich für 100 kg franko.

Wolle. Baumwolle.

Bradford, 30. Juni. Wolle ruhig, Alpena fest, mässiges Garnescht, Stoffe lebhaft zu niedrigeren Preisen Kauflust für Amerika.

Produktenbörse zu New-York.

Table listing various commodities like Rother Winterweizen loco 91%, Rother Weizen pr. Juni, etc.

Produktenbörse zu Chicago.

Table listing commodities like Weizen pr. Juli 78%, pr. Aug. 78%, etc.

Berliner Börse vom 1. Juli.

(Pernsprechdienst der Saale-Zig.)

Von der Fondsbörse. Bei jedem größeren Coupon-termin, bei welchem die Couponzahlungs- und -Abschläge eine Rolle spielen, ist der Verkehr ein schwerfälliger, wie dies heute der Fall gewesen. Die vorgelegten Nachrichten über die Einschränkung der Kokserzeugung bis zur Höhe von 20 Proz. und die bekannt gewordene Herabsetzung der Kokspreise von 6,40 M. für Sendungen ins Ausland, wodurch die Produzenten nicht auf die Selbstkosten kommen, ferner die Nachricht aus Wien über die Spaltung der Parteien bei der Valutavergrößerung wirkten auf die Gesamtmarktbeurteilung ungünstig, doch war anfangs auf wien Käufe in Kreditaktien der Bankenmarkt gehalten, später jedoch trat in den leitenden Bankaktien Abschwächung ein, die wiederum auf den Lokalmarkt zurückwirkte. Im Eisenbahnmarkt waren die Waren-Dauern auf die gestrige Generalversammlung mont. in Warschau durch den Abschlag von 9% Prozent auf fortgesetzte Abgaben matt. Schweizerische Eisenbahn relativ beaupt. P. O. d. Markt stetig; Italiener vorübergehend schwach auf Choleraergerichte in Brindisi. Russische Noten nicht

Table listing various stocks and bonds with columns for company names and prices.

Kursnotierungen

1. Juli 2 Uhr nachm.

Table listing exchange rates for Gold, Bank, and various currencies.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing prices for various German railway stocks.

Anstalt Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing prices for various railway stocks and bonds.

Anstalt Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing prices for various railway stocks and bonds.

Bank-Aktien.

Table listing prices for various bank stocks.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table listing prices for various industrial and mining stocks.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various locations.

Bank-Diskonto.

Table listing bank discount rates for various locations.

Umschlagungs-Sätze.

Table listing various exchange and trade rates.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table listing closing prices for various commodities and stocks.

(Weitere Kursnotierungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Leipzigerstr. 69. **M. Hirsch.** Leipzigerstr. 69.

Zum Quartalwechsel!

Durch sehr günstigen Einkauf empfehle ich einen großen Vorrath
Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe.

100 Stück weiße und crème Gardinen
von 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 15 $\frac{1}{2}$, 20 $\frac{1}{2}$, 30 $\frac{1}{2}$, 35 $\frac{1}{2}$, 40 $\frac{1}{2}$, 45 $\frac{1}{2}$, 50 $\frac{1}{2}$ bis 1.75.

Alle Gelegenheitskäufe!

Einen großen Vorrath Axminster-Teppiche, welche einen Werth von 15 Mk. haben, verkaufe ich das Stück mit 9 Mk.
Möbelstoffe zu Sopha-Bezügen u. Portièren schon von 90 $\frac{1}{2}$, 1.20, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50 bis 6.00.
Läufer von 10 $\frac{1}{2}$, 15 $\frac{1}{2}$, 20 $\frac{1}{2}$, 25 $\frac{1}{2}$, 30 $\frac{1}{2}$, 35 $\frac{1}{2}$ bis 1.50.
Ueberzüge, fertig, 1.35, 1.50, 1.68, 2.00, 2.50, 3.25.

Manilla-Stoff mit Franzen 10 $\frac{1}{2}$, 15 $\frac{1}{2}$, 20 $\frac{1}{2}$, 30 $\frac{1}{2}$, 35 $\frac{1}{2}$
Tischdecken in bunten 70 $\frac{1}{2}$, 85 $\frac{1}{2}$, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50 bis 15.00.
Betttücher in Leinen, fertig, 1.35, 1.50, 1.68, 2.00, 2.50, 3.25.

Kleiderstoffe, Mousseline, Crettone forte, Blandrucks.

Kleiderstoffe in hochparter Mustern, reine Wolle, 75 $\frac{1}{2}$, 80 $\frac{1}{2}$, 90 $\frac{1}{2}$, 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00 bis 3.50.
Wollmousseline in großer Auswahl Pr. 60 $\frac{1}{2}$, 70 $\frac{1}{2}$, 80 $\frac{1}{2}$, 90 $\frac{1}{2}$, 1.00, 1.25.
Blau-Druck, nur waichste Waare, schon von 19 $\frac{1}{2}$, 20 $\frac{1}{2}$, 23 $\frac{1}{2}$, 25 $\frac{1}{2}$, 30 $\frac{1}{2}$, 35 $\frac{1}{2}$, 40 $\frac{1}{2}$, 45 $\frac{1}{2}$.

Cretton-Blousen von 75 $\frac{1}{2}$ an.
Satin-Blousen von 1.00 an.
Mousseline-Blousen von 2.25 an.
Bettzeuge von 10 $\frac{1}{2}$ an.
Inlett von 20 $\frac{1}{2}$ an.
Leinen von 15 $\frac{1}{2}$ an.
Damast von 35 $\frac{1}{2}$ an.
Herren-Barchend-Hemden von 99 $\frac{1}{2}$ an.
Frauen-Hemden von 90 $\frac{1}{2}$ an.
Kinder-Hemden von 35 $\frac{1}{2}$ an.

Wäsche.

Weiße Damen- und Herren-Hemden von 75 $\frac{1}{2}$ bis 2.50. Weiße Kinder-Hemden von 15 $\frac{1}{2}$ bis 1.50.
Bunte und weiße Schürzen 15 $\frac{1}{2}$, 20 $\frac{1}{2}$, 25 $\frac{1}{2}$, 30 $\frac{1}{2}$ bis 1.50. Oberhemden in Leinen 2.00, 2.25, 2.50 bis zu 5.00.
Cravatten von 10 $\frac{1}{2}$, 15 $\frac{1}{2}$, 20 $\frac{1}{2}$, 25 $\frac{1}{2}$, 30 $\frac{1}{2}$, 35 $\frac{1}{2}$ bis 1.50. Chemisets 35 $\frac{1}{2}$, 40 $\frac{1}{2}$, 45 $\frac{1}{2}$, 50 $\frac{1}{2}$, 55 $\frac{1}{2}$, 60 $\frac{1}{2}$, 75 $\frac{1}{2}$.

Herren- und Damen-Confection

verkaufte ich der vorgezeichneten Saison wegen zum Kostenpreis.
Einmaliger günstiger Einkauf: Mehrere Hundert Dukend Tassen, echt Porzellan,
Tonst Tasse 75 Pfg., Techt 23 Pfg.

Schuh- und Stiefeln.

Bettfedern.

In Folge der Sonntagruhe sind unsere Geschäfte Sonntags nur Vormittags von 7-8 $\frac{1}{2}$ Uhr und 10 $\frac{1}{2}$ -12 Uhr Nachmittags geöffnet. Dagegen halten wir jeden Sonnabend unsere Lokale bis 10 Uhr Abends offen.

C. Berendt. J. Blumenthal. Otto Busch.
Löbjuu.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Geschäftsfreunden von hier und auswärts die ergebene Mittheilung, dass ich am heutigen Tage mein Geschäft von **Grosse Klausstrasse 9** nach dem schräg oberliegenden Hause des Herrn **Haasengraber**

Grosse Klausstrasse 26
verlege. Mit der Bitte, das mir bisher in so reichem Maasse zu Theil gewordene Vertrauen auch in mein neues Lokal übertragen zu wollen, zeichne
Hochachtungsvoll
C. G. Müller, Schuhmachermstr.

Pa. engl. Anthracitkohle

Marke „Big Vein“.
Diese anerkannt besten Anthracit Englands offerirt für amerik. und Weidinger Fein billigt in Waggonladungen ab
Otto Westphal, Halle a.S.

Holsteiner Grassbutter,

prachtvoll im Geschmack, à Pfd. 1 Mk. 10 Pfg.
Butterhdg. Alter Markt 4. **H. Fischer.**

Kopfschuppen und Haarausfallen

werden innerhalb 8 Tagen beseitigt unter Garantie durch Anwendung des
Tannin-Balsam's
von **E. A. Uhlmann & Co.**
Hauptniederlage bei **Herm. Petsch** Leipzigerstr. 29.
am Leipzigerthurm

Erwiderung!

In Nr. 288 dieser Zeitung befindet sich ein „Eingeländt“, welches das verhältnismäßig geringe Vorkommen bei Gelegenheit des Concertes der Militärkapelle in meinem Lokale vom 19. Juni betrifft, und das Vorgehen des Herrn Musikdirectors **Wiegert** dabei einer abfälligen Kritik unterzieht.
Ich besenke dem gegenüber, daß ich es lebhaft bebaure, an fraglichem Abende zur Zeit der betreffenden Meinungsüberlieferungen anderweit beschäftigt und demzufolge nicht zur Stelle gewesen zu sein, um das betreffende Mißverständniß aufzuklären, denn waren die anwesenden Mitglieder des in Frage stehenden Kreisvereins durch meine Zusage auch berechtigt, dem stattfindenden Concerte ohne Entreezahlung beizuwohnen, da ich mich Herrn Director **Wiegert** gegenüber zur Rückzahlung dieser Beträge verpflichtet hatte, so konnte genannter Herr, angesichts einer verhältnismäßig großen Zahl von Feststehenden, die voraussichtlich nur noch kurze Zeit im Garten verweilt haben würden, wohl zu dem Bedenken kommen, daß fragliche Rückzahlung ebentuell für mich eine zu hohe werden würde. Ich würde indessen keinen Augenblick Bedenken getragen haben, die verehrl. Meinungsäußerung für den Anfall schadlos zu halten, und bebaure nur wiederholt, erst nach Weggang derselben von der Sache unterrichtet worden zu sein. Daß ich nun auch, nach dem Vorgehen, meine Gäste wegen ihrer Beizung, Entree nachzusuchen in Stand nehmen, so ist mir von vielen glaubwürdigen Zeugen des Vorganges doch auch andererseits berichtet, daß das Verhalten der Militärkapelle und ihres Herrn Directors ein völlig correctes und angemessenes gewesen und gelitten ist, so daß dieselben ein Vorwurf bei diesem bedauerlichen Mißverständniße nach keiner Richtung hin treffen kann.
Von persönlichen Beleidigungen gegen Herrn Director **Wiegert** oder seine Kapelle ist mir zwar nichts bekannt, immerhin mag die Zustimmung einzelner zur Entreezahlung angeforderten Feststehender sich in etwas scharfer Weise Luft gemacht haben, da sich Herr Director **Wiegert** veranlaßt sah, von dem Concerte überhaupt Abstand zu nehmen.
Hermann Kanze,
„Prinz Carl.“

Geschäfts-Verlegung.

Von morgen Sonnabend den 2. Juli ab befindet sich mein **Poststrassen-Geschäft** in meinem Neubau daselbst
Poststraße Nr. 11

was ich meiner werthen Kundschaft mit der Bitte um weiteres Wohlwollen ergebenst anzeige.
Johannes Mitlacher.

P. P.

Halle, den 1. Juli 1892.

Conditorei, Geiſtstraße 1

Am heutigen Tage übergeben wir unsere **Conditorei, Geiſtstraße 1** gelegen, nebst dem darin betriebenen **Detail-Verkauf** unserer Schokoladen- und Confectionfabrikate, mit sämmtlichen Weiden Herrn **Johannes David**.

Die Fabrication und der **Engros-Verkauf** von Schokoladen und Confection, sowie der **Detail-Verkauf Markt Nr. 19** wird von der alten Firma in bisheriger Weise fortgeführt.

Für das große Wohlwollen, welches uns von allen Seiten entgegengebracht ist, sprechen wir unseren wärmsten Dank aus und bitten diese Zuneigung uns auch ferner zu Theil werden zu lassen.

Fr. David Söhne.

Inhaber: Ernst David.

Auf obige Anzeige höflichst bezugnehmend, erlaube ich mir, den hochverehrten Herrschaften von Halle und Umgegend meine
Conditorei

angelegenheitlich zu empfehlen.
Ich werde stets bemüht bleiben, mit den bewährten Prinzipien der alten Firma: durch Verwendung der besten Substanzen an Geschmack und Ausföhrung unübertreffliche Waaren zu liefern, mit einer treuen Kundschaft zu sichern und bitte um geneigtes Wohlwollen.
Ergebenst

Johannes David.

Tapeten

Neueste Muster. Größte Auswahl. Billigste Preise.
Hermann Bischoff,
4 Gr. Klausstr. 4.
(früher Gr. Ulrichstraße 45).



Wäsche zum Sticken wird angenommen
Schweitzerstr. 34, III L.

Meinen Freunden u. Bekannten hiermit zur Nachricht, daß meine Wohnung mit mehr als 600 Scheinfuß 17, **Imbernt** Mittelstraße 14 sich befindet.
Richard Hüttenrauch,
Sauschlächter.

Möbel-Fabrik u. Magazin R. Harmann

Geiſtstraße 68, Eing. Garzstraße, vis-à-vis Fleischerhalle, empfiehlt sein reich assortirtes Lager in neue aut und dauerhaft gearbeiteten Möbeln bei billiger Preisstellung und soliden Holzmassenbedingungen. Preisport frei. Ganze Ausstattungen von 130 Mark an.

